

Erläuterungen zur Gestaltung eines Schulcurriculums

Vorbemerkungen der Fachberater

Bei den folgenden Vorschlägen zur Gestaltung eines Schulcurriculums handelt es sich um eine Arbeitsanregung im Sinne eines Denkanstoßes, jedoch nicht um eine verpflichtende Vorlage.

Die genannten konkreten Inhalte sind ebenfalls nicht verbindlich und verstehen sich nur als Beispiele zur Verdeutlichung der Kategorien und Gestaltungsmöglichkeiten.

Hinweise zur Gestaltung aller Schulcurricula

- 25% der Gesamtzeit steht für das Schulcurriculum (SC) zur Verfügung.
Eine Kontingentstunde (Kstd.) entspricht ca. 38 Jahreswochenstunden. Daraus ergeben sich ca. 10 Jahreswochenstunden (Jwstd.) für das SC
- Das SC ergänzt und vertieft das Kerncurriculum (KC) auf der Grundlage lokaler Bedingungen und Möglichkeiten.
- Das SC schafft also Bezüge zum KC und ist curricular gestaltet (aufbauender Unterricht).
- Die Ergänzung und Vertiefung bezieht sich sowohl auf Inhalte als auch auf Teilkompetenzen, inhaltsbezogene Kompetenzen und prozessbezogene Kompetenzen, wodurch die grundsätzliche Verzahnung der unterschiedlichen Kompetenzbereiche unterstützt wird.
- Das Primat musikpraktischer Zugangsweisen bleibt unberührt.

Das Schulcurriculum besteht aus einer **Präambel** und einem **Raster** für die inhaltliche Differenzierung.

Die **Präambel** beinhaltet notwendige Absprachen innerhalb der Fachkonferenz

- zur kollegialer Kooperation (z. B. Frequenz von Fachschaftskonferenzen; Klassenübergabe am Schuljahresende,...),
- zur Evaluation (z. B. Feedback-Methode, kollegiale Hospitation,...),
- zum Abgleich erreichter Kompetenzen,
- zur verlässlichen Umsetzung (z. B. Verpflichtung zur Umsetzung bei gleichzeitiger Nutzung von Freiräumen).
- Hinweis auf Aktualisierungsmöglichkeit und Weiterentwicklungsnotwendigkeit durch Diskussion innerhalb der Fachschaft.

Nachfolgendes **Raster** dient als Muster der inhaltlichen Differenzierung des Schulcurriculums (s. Blatt 2).

Klassen 5 und 6

Inhalt	Bildungsplanbezug	Didaktisch-methodische Hinweise	Spezifisches Unterrichtsmaterial?	Ressourcen	Relevanz für die Klasse/für die Schule
Schulspezifisches Klassenmusizieren als Fundament, auf dem Musiklernen stattfindet.	3.1.1.3 3.1.2.2 3.1.3.1 ...	Arbeit nach den Regeln des gemischt besetzten Klassenorchesters mit Blick auf eine Förderung der individuellen musikalischen Kompetenzen jeder Schülerin und jedes Schülers. Berücksichtigung individueller Instrumentalkenntnisse.	Handreichung zum gemischt besetzten Klassenorchester; eigene klassenbezogene Arrangements.	Aula mit allen Instrumenten/-schränken, Beamer, Stereoanlage, Videokamera, Aufnahmegerät.	Auftritt entweder im Rahmen von Klassenfeiern oder Tag der offenen Tür oder Sextaner-Empfang oder ggf. Konzert mit anderen Ensembles,...
...					
...					

Schulcurricula zu den Klassen 7/8 und 9/10 werden entsprechend gestaltet und bauen auf dem SC zu den Klassenstufen 5 und 6 auf.